

### ***Bericht eines ehemaligen Bewohners:***

Im EC-Seelsorgezentrum trifft man auf die unterschiedlichsten Menschen. Als ich im Sommer 2014 ankam, waren dort viele Leute, die wie ich an Lebensübergängen standen. Mich hat eine Lebenskrise hier her verschlagen. In besonderen Lebenslagen braucht man manchmal auch ein besonderes Umfeld in dem man leben kann: Menschen, die für einen da sind, die einen unterstützen, die einem zuhören, die helfen, sich selbst neu zu orientieren und mit denen man einfach das Leben und den Glauben teilen kann. In dieser Zeit des Umbruchs tat es mir gut, ein sicheres Zuhause zu haben und seelsorgerliche Gespräche in Anspruch nehmen zu können. Es ist zwar wichtig, einen Ort des Rückzugs zu haben, jedoch darf man nicht in der Isolation verharren. In der WG des EC-Seelsorgezentrums konnte ich in einer guten Balance leben: ich hatte die Möglichkeit, mich zurückzuziehen und gleichzeitig merkte ich, wie mir die Gemeinschaft mit den anderen gut tat. Das gegenseitige Unterstützen in der WG war ein Geben und Nehmen. Außerdem durften wir viele schöne, lustige und unterhaltsame Momente miteinander teilen, die das Leben bereichert haben. So war es eine hilfreiche und wichtige Zeit, die ich dort verbringen durfte und all die schönen Momente haben mir den Abschied nach 1,5 Jahren natürlich nicht leicht gemacht. Seit Anfang Januar wohne ich in Bad Vilbel und mache dort eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich. (Marcus, 31 Jahre)

